

S. 245 -

Köppenthal, den 3/15 März 1896.

¹Lieber Johannes!

Zuerst dir, sowie Schwägerin Anna und meinem Neffen Hans meinen besten Dank für die hübschen Kärtchen zum Geburtstage. Wenn sie auch etwas post festum² anlangten, so haben sie mir doch große Freude bereitet. Ja, die Jahre eilen und ich stehe jetzt schon im 50ten Lebensjahre, bin also über die Mittagshöhe hinaus. Wann wird die Nacht hereinbrechen, wo das Wirken aufhört? Vielleicht ist der Abend schon nah, wer weiß! Hier auf Erden habe ich es zu einem eigenen Heim bis jetzt nicht bringen können, es wird auch wohl schon so bleiben müssen, wenn - dann nur in der oberen Heimat

S. 246 (links) -

eine Hütte für mich bereit stände, das walte Gott!

Auf dem Kärtchen von Hans steht das Vers`chen: Und droht der Winter noch so sehr, es muss doch Frühling werden!

Bei euch ist es schon längst Frühling geworden. Wie Frau Joh. Wiebe an D. Thiessen geschrieben hat, hat er schon am 4. Februar geackert, das war bei uns am 23. Januar. Da ist unser Winter denn doch ein anderer Herr. An meinem Geburtstage hatten wir recht schönen Schneesturm, trotzdem waren Bruder Franz³ und Lisette⁴ gekommen. Tauwetter haben wir noch nicht gehabt, aber viel Schnee. In Lysanderhöh ist die Bahn höher wie die Torwege. Allem Anschein nach werden wir ein recht spätes Frühjahr bekommen, aber es muss doch Frühling werden! Auch bei uns. Ob aber nicht für manchen hier auf dem Trakte noch vorher ein anderer Frühling anbrechen wird? Es hat ganz

S. 246 (rechts) -

den Anschein, denn wir haben augenblicklich drei Kranke, deren Jahre nach menschlicher Berechnung gezählt sind. Da ist zuerst Frau Joh. Entz⁵, Fresenheim, die an der Wassersucht schwer krank darnieder liegt. Die Krankheit ist wohl im letzten Stadium. Dann sind hier in Köppenthal Justine Esau und Onkel Fr[anz] Suckau⁶. Erstere hat ein Nierenleiden, wie gesagt wird, unheilbar und Onkel Suckau leidet an Magen, Lungen und Herz. Ich war heute

¹ Willi Frese. Diesen Brief schreibt Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074) an seinen Bruder Johannes Bartsch (1848-1915) (GRANDMA #31536), Anna Bartsch (1847-1926) (GRANDMA #130901) und Johannes Bartsch (1884-1959) (GRANDMA #778302)

² Willi Risto. post festum=nach dem Fest, zu spät

³ Willi Frese. Franz Bartsch (1854-1931) (GRANDMA #1377858) und Lisette Woelke (1859-1938) (1319324)

⁴ Alexander Wiens. Lisette, geb. Wölke (1859-1935) (GRANDMA #1319324)

⁵ Alexander Wiens. Johannes Entz (10.08.1839 - 01.12.1916) (GRANDMA #627180). Seine Frau Anna, geb. Warkentin (02.11.1831-15.03.1896) (GRANDMA #627181)

⁶ Willi Frese. Franz Suckau (1830-1896) (GRANDMA #426050)

gegen Abend hingegangen. Herr Joh. Esau war eben dort und hat wenig Hoffnung auf Genesung gegeben. Aron Wiebe⁷ hat sie auch ganz aufgegeben. Wiebes sind Donnerstag den 29. Februar von hier abgereist. Bis zum Mai werden sie sich in Preußen aufhalten, mit ihnen fuhr Lydia Kiesau, die bei Bruder Joh. Jantzen⁸, Nebraska, Stelle bekommt. Eure Betten hat Herr Wiebe mitgenommen, und zwischen

S. 247 -

wie du es wünschtest, in doppelten Säcken. Ich habe auch noch einige Stücke - ---- eigerollt. In einem Couvert schickte meine Frau euch das Endchen Zeug⁹ шёлка¹⁰, dass ihr hierliebet, ebenfalls durch Herrn Wiebe. Nun wünschen wir euch guten Empfang. Auction hatten Ar. Wiebes an 4 Tagen. Er ging glänzend. Vieles wurde teurer wie [als für] neu bezahlt. Mit voriger Post schickte Schwager Dietrich Klaassen¹¹ im Auftrage von P. Jantzen¹², Aulie – Ata 100 Rubel an dich ab, das heißt an die Marienb.[urger] Privatbank zur Beförderung an dich. P. Jantzen soll jetzt dort Vorsteher sein, das heißt für die ganze Nikolaipolsche Ansiedlung und wie geschrieben wurde, soll sein Schwiegersohn Suckau¹³ das Schreiberamt erhalten. Robert¹⁴ schreibt an mich auch nicht. Die ganze Correspondenz besorgt Mama¹⁵ alleine, doch jetzt erhalten wir auch zuweilen [manchmal] Briefe von Jacob Neufelds¹⁶.

S. 248 -

Nun, lieber Johannes, was soll ich noch weiter berichten. Es ist mittlerweile Montag geworden. Vormittags hatten wir die Vorsteher hier, eben ist die Post nach Woskresenka (земская почта¹⁷) abgefertigt und jetzt ist die auswärtige Post zu besorgen. Unser Posttag ist nämlich von Mittwoch auf Montag verlegt worden. Der Jämschtschik¹⁸ bringt dann die Post aus Kosakenstadt¹⁹ Mittwoch oder Donnerstag und fährt Freitag mit der sortierten Post durch den ganzen Kreis. Natürlich ist für diese Mehrleistung auch eine Gehaltserhöhung des Jämschtschik²⁰ von 225 auf 300 Rbl. [Jahresgehalt] gewährt worden. Bei uns

⁷ Alexander Wiens. Aron Wiebe (1845-1922) (GRANDMA #19125)

⁸ Willi Frese. Eventuell Johannes Jantzen (1875-1953) (GRANDMA #387939)

⁹ Willi Risto. Endchen Zeug=Stückchen Stoff

¹⁰ Elena Klassen – russisch Seide

¹¹ Willi Frese. Dietrich Klassen (GRANDMA #4899)

¹² Willi Frese. Vermutlich Peter Janzen (1843-1910) (GRANDMA #531445)

¹³ Willi Frese. Vermutlich Johann Suckau (1874-1917) (GRANDMA #1354903)

¹⁴ Willi Frese. Robert Bartsch (1859-1902) (GRANDMA #1377860)

¹⁵ Willi Frese. Vermutlich Helene Isaak (GRANDMA #778303) + (GRANDMA #801588)

¹⁶ Willi Frese. Eventuell Jakob Neufeld (1861-1929) (GRANDMA #531435)

¹⁷ Elena Klassen – russisch veraltet - Post

¹⁸ Elena Klassen – eine Person, Kutscher, die von Pferden gezogene Fahrzeuge transportiert, in diesem Fall wurde auch Post transportiert

¹⁹ Elena Klassen – Engels, früher bekannt als Pokrowsk und Kosakenstadt

²⁰ Willi Risto. Jämschtschik. In diesem Fall ein Staatsbediensteter Kutscher

sind die Kinder, das heißt die kleineren alle etwas kränklich an Influenza.
Hoffentlich wird es bald vorübergehen.

S. 249 -

Franz Bartschen Robert²¹ kann nur auf den Knien gehen. Sonst kann ich nicht viel Neues auskramen, muss mich auch ein wenig beeilen, zudem werde ich alle Augenblicke gestört, denn im Sitzungszimmer hier nebenan findet eine Versammlung statt. Dass an Joh. Bergmanns²² Stelle Cornelius Isaac²³ Obervostehrer ist, weißt du jedenfalls schon. Nun noch herzliche Grüße von uns allen an euch und alle Verwandten und Bekannten dort, auch Schwager Joh. Bergmann lässt sehr grüßen.

Nun Gott befohlen. Er sei euer Schutz und Schirm in allen Vorkommnissen.

Schreibe bald an deinen dich liebenden Bruder

H. Bartsch²⁴

²¹ Alexander Wiens. Robert Bartsch (*24.06.1888), keine GRANDMA

²² Willi Risto. Johann Bergmann (1844-1936) (GRANDMA #991212)

²³ Alexander Wiens. Cornelius Isaac (1847-1923), GRANDMA #173351

²⁴ Willi Frese. Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074)